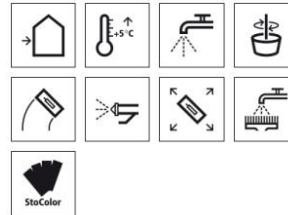


Technisches Merkblatt

StoSilco® K

Siliconharz-Oberputz in Kratzputzstruktur



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf Mauerwerk, gedämmten und VHF-Fassaden mit Unterputz
 - auf mineralischen und organischen Untergründen
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

- Eigenschaften**
- Außenputz gemäß EN 15824
 - echter Siliconharzputz für eine sichere Verarbeitung und langlebige Fassaden
 - A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
 - mit verkapseltem Filmschutz
 - sehr hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
 - hoch witterungsbeständig
 - kapillarhydrophob
 - hoch wasserabweisend
 - wasserverdünnbar

- Optik**
- Kratzputzstruktur

- Besonderheiten/Hinweise**
- siehe Dienstleistungen/Siloübersicht im Produktprogramm oder in der Preisliste
 - wenn der gewählte Farbton einen Hellbezugswert ≥ 15 hat, keine zusätzliche Schlussbeschichtung nötig

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,7 - 1,9 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,07 - 0,08 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062 -3	< 0,05 kg/(m ² hm ³ ,5)	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783-2	35 - 40	V1 hoch
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	A2-s1, d0	

Technisches Merkblatt

StoSilco[®] K

Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)
--------------------	----------	-------------

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Wenn der Oberputz eine Korngröße < 2,0 mm hat, können zusätzliche Maßnahmen zur Egalisierung des Untergrundes notwendig werden

Vorbereitungen

Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind.
Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C

Materialzubereitung

Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen.

Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird, die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen.

Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Verbrauch

Ausführung

ca. Verbrauch

K 1,0	2,00	kg/m ²
K 1,5	2,30	kg/m ²
K 2,0	3,00	kg/m ²
K 3,0	4,30	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen:

Technisches Merkblatt

StoSilco® K

Auf mineralischen Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Zwischenbeschichtung empfohlen.

Hinweis:

Fehlende Zwischenbeschichtungen können die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen.

Produkte: StoPrep Miral, Sto-Putzgrund oder StoPrep QS (alkalitätsisolierend)

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen:

Empfehlung:

Wenn sich der Farbton des Oberputzes stark von dem Farbton des Untergrundes unterscheidet, eine Zwischenbeschichtung mit farntonangleichenden Eigenschaften auftragen.

Wenn ein Oberputz mit Rillenputzstruktur verwendet wird, immer eine Zwischenbeschichtung mit farntonangleichenden Eigenschaften auftragen.

Produkte: Sto-Putzgrund oder StoPrep QS (alkalitätsisolierend)

Applikation

manuell, maschinell

In der Regel ist eine manuelle Nachbearbeitung des frisch aufgetragenen Oberputzes notwendig, um die gewollte Struktur und Funktionalität zu erreichen.

Das Produkt gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auf Korngröße abziehen. Die Oberfläche mit einer harten Plastiktraufel oder einem PU-Reibebrett strukturieren.

Wenn ein Oberputz \geq Korngröße 3,0 verwendet wird, kann er mit einer Holztafoche strukturiert werden.

Das Produkt ist mit einer Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Die Arbeitstechnik, das Verarbeitungswerkzeug und der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet.

Das Produkt ist nach ca. 14 Tagen durchgetrocknet.

Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar frühestens nach 24 Stunden.

Technisches Merkblatt

StoSilco[®] K

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lieferrichtlinien

Farbton weiß, tönbar nach StoColor System

Farbtöne mit geringeren Hellbezugswerten müssen vom Systemhersteller für das jeweilige System objektbezogen beurteilt und freigegeben werden.

Farbtonstabilität:

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein. Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Das liegt an dem Kontrast zwischen dem Farbton des Oberputzes und dem Farbton der Marmorkörnung. Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und -funktionalität.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Abtönbar Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.

Mögliche Sondereinstellung Es gibt keine Sondereinstellungen für dieses Produkt.

Technisches Merkblatt

StoSilco® K

Verpackung Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 8450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2018

Gutachten / Zulassungen

ETA-03/0027	StoTherm Classic® 1 (EPS und StoArmat Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0098	StoTherm Classic® 2 (EPS und StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0004	StoTherm Classic® 3 (EPS und Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Zulassung
ETA-13/0223	StoTherm Classic® 4 (EPS und StoArmat Classic AS) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0058	StoTherm Classic® 5 (EPS und StoArmat Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-11/0504	StoTherm Classic® 6 (EPS und Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Zulassung
ETA-11/0505	StoTherm Classic® 7 (EPS und StoPrefa Armat) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0266	StoTherm Classic® 8 (EPS und StoArmat Classic/Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-13/0582	StoTherm Classic® 9 (EPS und StoArmat RC) Europäische Technische Zulassung
ETA-12/0030	StoTherm Classic® 10 (EPS und StoArmat Classic S1) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0156	StoTherm Classic® 1 (MW/MW-L und StoArmat Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0088	StoTherm Classic® 2 (MW/MW-L und StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0288	StoTherm Classic® 5 MW/MW-L (StoArmat Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-12/0533	StoTherm Classic® 10 MW/MW-L (StoArmat Classic S1) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0003	StoTherm Classic® QS 1 (EPS und StoArmat Classic QS) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0148	StoTherm Classic® QS 2 (EPS und StoLevell Classic QS) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0130	StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo)

Technisches Merkblatt

StoSilco® K

	Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Zulassung
ETA-03/0037	StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Beta) Europäische Technische Zulassung
ETA-12/0561	StoTherm Vario 7 (EPS und StoLevell FT) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0231	StoTherm Mineral 1 (MW/MW-L und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0027	StoTherm Mineral 3 (MW/MW-L und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-13/0901	StoTherm Mineral 5 (MW/MW-L und StoLevell FT) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0023	StoTherm Mineral 6 (MW/MW-L und StoLevell Duo/StoLevell Duo Plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-13/0581	StoTherm Mineral 8 (MW-L - System A / System B) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0197	StoTherm Cell Europäische Technische Zulassung
ETA-08/0303	StoTherm Wood 1 (HWF und StoLevell Uni, Dübel/Klammer) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0304	StoTherm Wood 2 (HWF und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0267	StoTherm Resol Europäische Technische Zulassung
ETA-13/0580	StoTherm Resol Plus Europäische Technische Zulassung
Z-33.41-116	StoTherm Classic® / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.42-129	StoTherm Classic® / S1 / Vario / Mineral, Schienenbefestigung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-61	StoTherm Classic®/S1/L/MW/ StoTherm Vario/Mineral/Mineral L, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-66	StoTherm Cell Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-925	StoTherm Wood im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-1182	StoTherm Resol, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.44-134	StoTherm Mineral L / Classic® L / Classic® S1 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.47-659	StoTherm Wood im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.47-811	StoTherm Classic® / Vario / Classic® L / Mineral L, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-10.3-699 (alt Z-33.2-124)	StoReno Putz- und WDVS-Sanierung

Technisches Merkblatt

StoSilco® K

	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-10.3-717 (alt Z-33.2-394)	StoVentec Fassadensystem mit Putzbeschichtung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-10.3-710 (alt Z-33.2-601)	StoVentec R als Bekleidung von Außenwänden in Holzbauart Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Prüfbericht P 5086-2	StoSilco® K - Kohlendioxid-Durchlässigkeit Prüfung der Kohlendioxid-Durchlässigkeit

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenputz

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 Siliconharzemulsion
 Titandioxid
 Mineralische Füllstoffe
 Aluminiumhydroxid
 Silikatische Füllstoffe
 Organische Füllstoffe
 Wasser
 Aliphaten
 Glykolether
 Dispergiermittel
 Verdicker
 Netzmittel
 Entschäumer
 Beschichtungsschutzmittel auf Basis OIT / Diuron
 Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/MIT (1:1)

GISCODE BSW50 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig, filmgeschützt

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Technisches Merkblatt

StoSilco[®] K

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57 -2178
infoservice@sto.com
www.sto.de